

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2007/201A

freigegeben am 22.01.2008

GB 2

Sachbearbeiter/in: Stefan Unnewehr

Datum: 21.01.2008

Kunstpreis der Gemeinde Rastede

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	18.02.2008	Kultur- und Sportausschuss
N	04.03.2008	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Die als Anlage beigefügte Richtlinie „Kunstpreis der Gemeinde Rastede“ wird beschlossen.

Sach- und Rechtslage:

Dem folgenden Beschlussauszug ist zu entnehmen, dass der Verwaltungsausschuss grundsätzlich zugestimmt hat, den Kunstpreis der Gemeinde Rastede im Jahr 2009 auszuloben. Der Entwurf der Richtlinie wurde zur erneuten Beratung an den Kultur- und Sportausschuss zurück verwiesen.

**Beschlussauszug
nicht öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 20.11.2007**

Tagesordnungspunkt 11

**Kunstpreis der Gemeinde Rastede
Vorlage: 2007/201**

Sitzungsverlauf:

Frau Reiners begrüßt die vorgesehene Auslobung eines Kunstpreises, betont allerdings, dass die Vergabe eines Publikumspreises aus ihrer Sicht nicht sinnvoll erscheint. Darüber hinaus hat sich in den Vorgesprächen herauskristallisiert, dass bezüglich der Richtlinie grundsätzlich noch Beratungsbedarf besteht. Sie spricht sich vor diesem Hintergrund dafür aus, die Vergabekriterien noch einmal eingehend im Fachausschuss zu erörtern.

Herr Unnewehr weist darauf hin, dass die Auslobung eines Publikumspreises lediglich eine Kann-Option darstellt.

Herr Langhorst betont, dass die Vergabe eines Publikumspreises eine ausgezeichnete Möglichkeit darstellt, die Besucher aktiv am Jubiläum zu beteiligen.

Auf Nachfrage von Herrn von Essen legt Herr Unnewehr dar, dass die Ausschreibungsunterlagen im 3. Quartal 2008 fertig sein sollten. Vor diesem Hintergrund ist eine nochmalige Beteiligung des Fachausschusses durchaus möglich.

Seitens der VA-Mitglieder herrscht Einvernehmen darüber, die Richtlinie im 1. Quartal 2008 erneut im Kultur- und Sportausschuss zu erörtern.

Beschluss:

Die Richtlinie „Kunstpreis der Gemeinde Rastede“ wird im 1. Quartal 2008 im Kultur- und Sportausschuss noch einmal gesondert beraten.

Der Kunstpreis wird erstmalig anlässlich der 950-Jahr-Feier im Jahr 2009 unter dem Motto „Vom Himmel auf Erden“ ausgelobt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die zeitnahe Ausschreibung des Kunstpreises im Jahr 2009 vorzubereiten.

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von ca. 20.000 € werden in den Haushalt 2009 eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

Finanzielle Auswirkungen:

Laut Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 06.11.2007 werden die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von ca. 20.000 € in den Haushalt 2009 eingestellt.

Anlagen:

1. Entwurf der neuen Vergaberichtlinie